

**GELLERT**

**EINFÜHRUNG IN DAS ZOLLRECHT  
UNTER BERÜCKSICHTIGUNG  
DEUTSCHER BESTIMMUNGEN**



**Lothar Gellert**

**Einführung in das  
Zollrecht  
unter Berücksichtigung  
deutscher Bestimmungen**

**Praxisleitfaden  
mit praxisgerechten Erläuterungen,  
Beispielen & Hinweisen**



**Zitervorschlag:** *Gellert*, Einführung in das Zollrecht unter Berücksichtigung deutscher Bestimmungen [Seite]

**VLB – Verzeichnis Lieferbarer Bücher**

Ein Titelsatz für diese Publikation ist bei dem VLB Verzeichnis Lieferbarer Bücher erhältlich.

1. Auflage

Autor:

**Prof. Dr. Dr. hc (UA) Lothar GELLERT**

Basierend auf „Einführung in das Zollrecht“ 2. Auflage (Reuter/Koller)

**Verlag Kitzler Ges.m.b.H.**

Uraniastraße 4

1010 Wien

Telefon: (01) 713 53 34-0

Fax: (01) 713 53 34-85

Mail: [office@kitzler-verlag.at](mailto:office@kitzler-verlag.at)

Internet: [www.kitzler-verlag.at](http://www.kitzler-verlag.at)

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgend einer Weise (Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet oder vervielfältigt werden.

Der Autor hat dieses Werk mit höchster Sorgfalt erstellt. Dennoch ist eine Haftung des Autors oder des Verlages ausgeschlossen.

Umschlaggestaltung: Christine Horn I esterer und horn, 1020 Wien

Satz: zauberformel I Karlheinz Hoffelner, 1130 Wien

Herstellung: Druckerei Berger, 3580 Horn

Printed in Austria 2019

**ISBN: 978-3-902586-91-9**

## Vorwort

Das Zollrecht der Union umfasst alle Rechtsakte des Rates oder der Kommission, einschließlich der völkerrechtlichen Vereinbarungen, welche jeweils Bestimmungen über Einfuhr- oder Ausfuhrabgaben enthalten, sowie die dazu erlassenen nationalen Vorschriften.

Den **Kern des „Zollrechts“** bilden dabei zweifellos der **Zollkodex der Union (UZK)**, die delegierte Verordnung und die Durchführungsverordnung zum Unionszollkodex, weshalb diese Rechtsvorschriften auch das Gerüst für dieses Werk bilden. Zu den „zollrechtlichen Vorschriften“ der Europäischen Union gehören noch die Zollbefreiungsverordnung, der Gemeinsame Zolltarif, sowie internationale Übereinkünfte, die zollrechtliche Vorschriften enthalten, sowie sie in der Union anwendbar sind.

An **nationalen Regelungen** sind vor allem das Zollverwaltungsgesetz und die Zollverordnung zu nennen.

Daneben gibt es aber auch noch eine Vielzahl von **innerstaatlichen Rechtsvorschriften**, die mehr oder weniger stark in das eigentliche Zollrecht eingreifen, wie zum Beispiel das Umsatzsteuergesetz, die Abgabenordnung oder die einzelnen nationalen Verbrauchsteuergesetze.

Zum **Stufenbau der Rechtsordnung** ist auszuführen, dass EU-Recht immer nationales Recht verdrängt. Daher können die nationalen Gesetze nur immer dann Regelungen treffen, wenn das EU-Recht sie dazu ermächtigt oder gewisse Bereiche selbst nicht regelt.

Ferner ist noch zu beachten, dass die spezifischen zollrechtlichen Regelungen –also vor allem das Zollverwaltungsgesetz und die Zollverordnung – andere nationale Gesetze nach dem Grundsatz „spezielles Recht geht generellem Recht vor“ verdrängen (lateinisch „lex specialis derogat legi generali“).

Dieses Buch soll eine **Erstinformation** in Bezug auf das Zollrecht geben. Keinesfalls soll es eine Abschrift des UZK oder eine vollinhaltliche Erläuterung der Rechtsvorschriften sein. Die Inhalte des Buches folgen den einzelnen Prozessen bei der Wareneinfuhr.

Daraus ergibt sich aber auch, dass nicht alle Besonderheiten und Spezialbestimmungen lückenlos aufgenommen werden konnten. Für **vertiefende Studien** ist somit auf weitere Fachliteratur zurückzugreifen.

*Der Autor*

## **Danksagung**

Aufrichtiger Dank gilt den beiden Autoren **Dr. Andrea REUTER** und **Harald KOLLER**, die dieses Werk für den österreichischen Leser in 2. Auflage geschrieben haben.

Möge dieses Buch eine wertvolle Arbeitsunterlage und ein Ratgeber für die deutschen Zollexperten und diejenigen, die es im Rahmen ihres Studiums werden wollen, sein.

Münster

*Der Autor*

## Abkürzungsverzeichnis

Nichts ist lästiger als ein Text, der mit Abkürzungen gespickt ist, für die es keine Erklärungen gibt. Daher sind nachstehend alle Abkürzungen, die in diesem Buch verwendet werden und auch Eingang in den „zöllnerischen“ Sprachgebrauch gefunden haben, zusammengefasst und alphabetisch aufgelistet:

Abs.	Absatz
ABD	Ausfuhrbegleitdokument
ABIEU	Amtsblatt der Europäischen Union
AEO	Authorised Economic Operator (Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter)
AEOC	Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter zollrechtliche Vereinfachungen
AEOS	Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter Sicherheit
AEOF	Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter Zollrechtliche Vereinfachungen/Sicherheit
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AHR	Außenhandelsrecht
AO	Abgabenordnung
APS	Allgemeines Präferenzsystem
Art.	Artikel
ATA	Admission Temporaire/Temporary Admission
ATLAS	Automatisiertes Tarif- und Lokales Zollabwicklungssystem
aV	aktive Veredelung
BFH	Bundesfinanzhof
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BMF	Bundesministerium der Finanzen
CETA	Comprehensive Economic and Trade Agreement
DE	Deutschland
dh	das heißt
DV	Softwareprogramm für die Führung von Bestandsaufzeichnungen
ECS	Export Control System
EDIFACT	United Nations Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport)
EFTA	European Free Trade Association
EK	Europäische Kommission

ENS	Entry Summary Declaration (summarische Eingangsanmeldung)
EORI	Economic Operator Registration and Identification
EU	Europäische Union
EuG	Gericht der Europäischen Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EUR	Euro
EUST	Einfuhrumsatzsteuer
EZT	Elektronischer Zolltarif
ff	fort folgend
FYROM	Former Yugoslav Republic of Macedonia
gem.	gemäß
gemVV	gemeinsames Versandverfahren
ggf.	gegebenenfalls
gVV	gemeinschaftliches Versandverfahren
HS	Harmonisiertes System der Nomenklatur
HVE	Hauptveredelungserzeugnisse
ICS	Import Control System
INF	Informationsheet
IRU	International Road Transport Union
iSd	im Sinne des
iVm	in Verbindung mit
iZm	im Zusammenhang mit
Kfz	Kraftfahrzeug
kg	Kilogramm
KN	Kombinierte Nomenklatur
MRN	Master Reference Number
MS	Mitgliedstaat
NATO	North Atlantic Treaty Organisation
NCTS	New Computerized Transit System
Nr.	Nummer
NVE	Nebenveredelungserzeugnisse
Pkt.	Punkt
PKW	Personenkraftwagen
pV	passive Veredelung



---

RIN	Representative Identification Number
SASP	Single Authorisation simplified Procedure (Einzige Bewilligung)
SPG	alle Länder, die unter das allgemeine Präferenzsystem fallen
SPGA	am wenigsten entwickelten Länder
SPGL	besser entwickelte Länder
TARIC	Tarif intégré des Communautés Européennes
TIR	Transports Internationaux Routiers
UA	UnterAbs.
UID	User Identifier
USt	Umsatzsteuer
UStG	Umsatzsteuergesetz
UZK	Zollkodex der Union
UZK-DA	Delegierte Verordnung zum UZK
UZK-IA	Durchführungsverordnung zum UZK
UZK-TDA	Übergangsverordnung zum UZK
VBD	Versandbegleitdokument
VO	Verordnung
VSt	Verbrauchssteuer
VUA	verbindliche Ursprungsauskunft
VuB	Verbote und Beschränkungen
vV	vorübergehende Verwendung
VZTA	verbindliche Zolltarifauskunft
WB	Wirtschaftsbeteiligte
WVB	Warenverkehrsbescheinigung
WZO	Weltzollorganisation
XML	Extensible Markup Language
z.B.	zum Beispiel
ZbefrVO	Zollbefreiungsverordnung
ZollVG	Zollverwaltungsgesetz.

# Übersicht Zollkodex (UZK), Zollkodex Delegierte Verordnung (UZK-DA), Zollkodex Durchführungsverordnung (UZK-IA)

Tabelle: Spalte 1: Rechtsbereich (Gliederung laut UZK)  
Spalte 2 bis 4: Art. UZK, UZK-DA, UZK-IA

TITEL I: ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN	UZK	UZK-DA	UZK-IA
KAPITEL 1: Geltungsbereich der zollrechtlichen Vorschriften, Auftrag des Zolls und Begriffsbestimmungen	1 – 5	1	1
KAPITEL 2: Rechte und Pflichten von Personen nach den zollrechtlichen Vorschriften			
Übermittlung von Informationen	6 – 17	2 – 7	2 – 7
Zollvertretung	18 – 21		
Zollrechtliche Entscheidungen	22 – 37	8 – 22	8 – 23
Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter	38 – 41	23 – 30	24 – 35
Sanktionen	42		
Rechtsbehelfe	43 – 45		
Warenkontrolle	46 – 50		36 – 47
Aufbewahrung von Unterlagen und sonstigen Informationen sowie Gebühren und Kosten	51 – 52		
KAPITEL 3: Währungsumrechnung und Fristen	53 – 55		48

TITEL II: GRUNDLAGEN FÜR DIE ANWENDUNG VON EINFUHR- ODER AUSFUHRABGABEN UND SONSTIGEN FÜR DEN WARENVERKEHR VORGESEHENEN MASSNAHMEN	UZK	UZK-DA	UZK-IA
KAPITEL 1: Gemeinsamer Zolltarif und zolltarifliche Einreihung von Waren	56 – 58		49 - 56
KAPITEL 2: Warenursprung			
Nichtpräferenziieller Ursprung	59 – 63	31 – 36	57 – 59
Präferenziieller Ursprung	64 – 66	37 – 58	60 – 126
Bestimmung des Ursprungs bestimmter Waren	67 – 68	59 – 70	
KAPITEL 3: Zollwert der Waren	69 – 76	71	127 – 146

TITEL III: ZOLLSCHULD UND SICHERHEITSLIESTUNG	UZK	UZK-DA	UZK-IA
KAPITEL 1: Entstehen der Zollschuld			
Einfuhrzollschuld	77 – 80		
Ausfuhrzollschuld	81 – 82		
Gemeinsame Vorschriften für die Einfuhr- und die Ausfuhrzollschuld	83 – 88	72 – 80	
KAPITEL 2: Sicherheitsleistung für eine möglicherweise entstehende oder eine entstandene Zollschuld	89 – 100	81 – 86	147 – 164
KAPITEL 3: Erhebung, Entrichtung, Erstattung und Erlass des Einfuhr- oder Ausfuhrabgabebetrag			
Festsetzung des Einfuhr- oder Ausfuhrabgabebetrag, Mitteilung der Zollschuld und buchmäßige Erfassung	101 – 107	87 – 88	165 – 171
Entrichtung des Einfuhr- oder Ausfuhrabgabebetrag	108 – 115	89 – 91	
Erstattung und Erlass	116 – 123	92 – 102	172 – 181
KAPITEL 4: Erlöschen der Zollschuld	124 – 126	103	

TITEL IV: VERBRINGEN VON WAREN IN DAS ZOLLGEBIET DER UNION	UZK	UZK-DA	UZK-IA
KAPITEL 1: Summarische Eingangs anmeldung	127 – 132	104 – 113	182 – 188
KAPITEL 2: Ankunft der Waren		114 – 118	
Eingang von Waren in das Zollgebiet der Union	133 – 138		189
Gestellung, Entladung und Beschau der Waren	139 – 143		190
Vorübergehende Verwahrung von Waren	144 – 152		191 – 193

Übersicht UZK, UZK-DA, UZK-IA

TITEL V: ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN ÜBER DEN ZOLLRECHTLICHEN STATUS, DIE ÜBERFÜHRUNG VON WAREN IN EIN ZOLLVERFAHREN SOWIE DIE ÜBERPRÜFUNG, ÜBERLASSUNG UND VERWERTUNG VON WAREN	UZK	UZK-DA	UZK-IA
KAPITEL 1: Zollrechtlicher Status von Waren	153 – 157	119 – 133	194 – 215
KAPITEL 2: Überführung von Waren in ein Zollverfahren			
Allgemeine Vorschriften	158 – 161	134 – 144	216 – 222
Standard-Zollanmeldungen	162 – 165		
Vereinfachte Zollanmeldungen	166 – 169	145 – 147	223 – 225
Vorschriften für alle Zollanmeldungen	170 – 176	148	226 – 227
Sonstige Vereinfachungen	177 – 187	149 – 152	228 – 237
KAPITEL 3: Überprüfung und Überlassung von Waren			
Überprüfung	188 – 193		238 – 245
Überlassung	194 – 196	153 – 154	246 – 247
KAPITEL 4: Verwertung von Waren	197 – 200		248 – 250

TITEL VI: ÜBERLASSUNG ZUM ZOLLRECHTLICH FREIEN VERKEHR UND BEFREIUNG VON DEN EINFUHRABGABEN	UZK	UZK-DA	UZK-IA
KAPITEL 1: Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	201 – 202	155 – 157	251 – 252
KAPITEL 2: Befreiung von den Einfuhrabgaben			
Rückwaren	203 – 207	158 – 160	253 – 256
Seefischerei und Meereserzeugnisse	208 – 209		257

TITEL VII: BESONDERE VERFAHREN	UZK	UZK-DA	UZK-IA
KAPITEL 1: Allgemeine Vorschriften	210 – 225	161 – 183	258 – 271
KAPITEL 2: Versand			
Externer und interner Versand	226 – 232	184 – 187	272 – 290
Unionsversand	233 – 236	188 – 200	291 – 321
KAPITEL 3: Lagerung			
Gemeinsame Vorschriften	237 – 239		
Zolllager	240 – 242	201 – 203	
Freizonen	243 – 249		
KAPITEL 4: Verwendung			
Vorübergehende Verwendung	250 – 253	204 – 238	322 – 323
Endverwendung	254	239	
KAPITEL 5: Veredelung			
Allgemeine Vorschriften	255	240	
Aktive Veredelung	256 – 258	241	324 – 325
Passive Veredelung	259 – 262	242 – 243	

TITEL VIII: VERBRINGUNG VON WAREN AUS DEM ZOLLGEBIET DER UNION	UZK	UZK-DA	UZK-IA
KAPITEL 1: Formalitäten vor dem Ausgang von Waren	263 – 266	244 – 245	326 – 328
KAPITEL 2: Formalitäten beim Ausgang von Waren	267 – 268	246 – 247	329 – 335
KAPITEL 3: Ausfuhr und Wiederausfuhr	269 – 270	248 – 249	336 – 340
KAPITEL 4: Summarische Ausgangsmeldung	271 – 273		341 – 342
KAPITEL 5: Wiederausfuhrmitteilung	274 – 276		343 – 344
KAPITEL 6: Befreiung von den Ausfuhrabgaben	277		

## Übersicht UZK, UZK-DA, UZK-IA

---

TITEL IX: ELEKTRONISCHE SYSTEME, VEREINFACHUNGEN, BEFUGNISÜBERTRAGUNG, AUSSCHUSSVERFAHREN UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN	UZK	UZK-DA	UZK-IA
KAPITEL 1: Entwicklung elektronischer Systeme	278 – 281		
KAPITEL 2: Vereinfachungen bei der Anwendung der zollrechtlichen Vorschriften	282 – 283		
KAPITEL 3: Befugnisübertragung und Ausschussverfahren	284 – 285		
KAPTEL 4: Schlussbestimmungen	286 – 288	250 – 255	345 – 349